

Bobbauer Dorfgeflüster

August 2025

Liebe Bobbauerinnen und Bobbauer,
Liebe Mitbürger aus Siebenhausen,
Liebe ehemalige Einwohnerinnen und Einwohner,
Liebe Gäste und Freunde unseres Dorfes,

beim ersten Mal ist es ein Versuch, beim zweiten Mal Wiederholung und beim dritten Mal eine Tradition. Ich durfte Sie jetzt schon öfter einladen, sich im Dorfgeflüster über die Neuigkeiten aus unserem lebens- und liebenswerten Dorf zu informieren. Am Anfang wurden 700 Exemplare gedruckt, mittlerweile sind es 1.200 und aus Schwarz-Weiß ist ein farbiges Werk geworden.

Ich weiß das der Verein Geschichte(n) bewahren die Zeitung mittlerweile auch zu Empfänger im Ausland verschickt. Hiermit Grüße in die Schweiz.

Viel wichtiger wie Auflage und Farbe sollten dennoch die Inhalte sein, so wie auch bei den Menschen. Meine Oma sagte immer „Aus einer schönen Schüssel kann man nichts essen, wenn nichts drin ist.“

Recht hatte Sie, aber ich persönlich packe lieber etwas in eine schöne Schale in eine nicht so Ansprechende. Beim letzten Dorfgeflüster wurde aber nicht nur die Aufmachung, sondern auch deren Inhalt gelobt. Wie bei allem im Dorf, so lebt auch diese Broschüre vom Mitmachen.

Per 31.12.2024 hatten wir 1.392 Einwohner, davon 111 in Siebenhausen. Man spürt aber mittlerweile auch, dass sich mehr Menschen bei den Mitmachtagen beteiligen.

Wünschenswert ist es, dass vor allem die Generationen, welche noch im Arbeitsleben stecken, sich etwas mehr Mut machen und Mittun. Angebote gibt es zur Genüge: Sei es beim SV Anhalt-Bobbau, Heimatverein, Männerchor (braucht ganz dringend sangesfreudige Mitbürger), Verein Geschichte(n) bewahren, Bürgergenossenschaft, unsere Ortsfeuerwehr und der FC Galaxy und viele Initiativen mehr, brauchen Menschen, welche mithelfen.

Auch in dieser Ausgabe des Dorfgeflüsters finden Sie viele Informationen und Ausblicke, wo und wie sich Menschen in ihrer Freizeit engagieren können.

Manche tun dies auch ausserhalb unseres Ortes. Auch dies gilt es anzuerkennen.

Auf der Titelseite des letzten Dorfgeflüsters waren die Bobbauer Urgesteine auf unserer Bank an der Bobliothek abgebildet. Nunmehr habe ich den Herausgeber gebeten, „die Siebenhausener Urgesteine“ abzubilden. Dieser Wunsch wurde mir erfüllt, ist es doch auch wichtig, dass wir bei der Entwicklung unseres Dorfes auch immer diesen Ortsteil berücksichtigen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern, hoffe Sie finden viele neue Informationen oder eine Anregung Mitzutun.

Bleiben Sie gesund, neugierig und auch kritisch. Ich hoffe wir sehen uns bei einer der nächsten Veranstaltungen.

Herzlichst Ihr Matthias Berger



Ortsbürgermeister Matthias Berger

Inhaltsverzeichnis

Tag der Nachbarschaft	Seite 2
Neues aus der Backstube	Seite 3
100 Jahre Wasserturm	Seite 4
Der Dorfkümmerer kommt!	Seite 5
Nahwärmeversorgung in Bobbau	Seite 6
Tag der Bobbauer	Seite 10
SV Anhalt Bobbau Abt. Badminton	Seite 16
Nachruf	Seite 17
Neues aus der Kirchgemeinde	Seite 19
Termine 2025	Seite 20



die drei Urgesteine von Siebenhausen, hier beim
Glühwein trinken nach dem
Weihnachtsbaumschmücken.

übrigens: Das diesjährige
Weihnachtsbaumschmücken findet am Mittwoch,
26.11.2025 ab 17.00 Uhr statt.

Erstmals Tag der Nachbarschaft begangen

Da das von der Stadt Bitterfeld-Wolfen initiierte Frühlingserwachen wieder einmal verregnet war, kam von der Bürgerschaft der Wunsch, die nicht erledigten Arbeiten nachzuholen.

Gesagt-Getan. So wurde der Tag der Nachbarschaft am 23. Mai 2025 auserkoren und Hauptaugenmerk wurde unserem Bürgergarten und Friedhof geschenkt. Gut 20 Einwohner hatten sich eingefunden und haben mit Hand angelegt. Es wurden die Löcher für den Pavillon gegraben, Der Schiffscontainer und Märchenhütten platziert, der Friedhofszaun gestrichen. Alles in allem wächst und gedeiht unser Bürgergarten weiter. So soll rings um den Schiffscontainer, welcher dann die Materialien für den Verkehrsgarten beherbergen soll, sechs Märchenhütten gruppiert. Diese werden zukünftig das Grundgerüst für einen Märchenwald werden.

Danke allen helfenden Händen, nicht nur aus Bobbau. Besonders erwähnen möchte ich einen Bobbauer und zwei Nichtbobbauer, welche sich unermüdlich bei den Mitmachtagen einbringen. Mit Ingo Schuster-Jänichen haben wir einen kletternden Maler, der für den frischen Anstrich des Containers gesorgt hat. Steffi Jordan und Sylke Redeker, welche keine Einwohner von uns sind, kommen dennoch immer um mit Hand anzulegen.

Im Herbst werden wir eine Hecke zur Abgrenzung des Rosengartens zur Freizeit – und Veranstaltungsfläche anlegen. Das gesamte Gelände unseres Bürgergartens wurde durch Stadtratsbeschluss in das Spielplatzkonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen aufgenommen.

Derzeit wird dieses fortgeschrieben und unsere Entwicklung als Natur – und Märchenspielplatz hierin weiter dargestellt. Neben dem Bildungscharakter mit dem Verkehrsgarten und der Allee der Jahresbäume sollen nach und nach auch märchenhafte Spiel- und Sportgeräte einziehen. Das geht natürlich nicht von heute auf morgen, zeigt aber die zukünftige Ausrichtung auf und wird somit ein Platz für alle Generationen.



viele Hände



schaffen viel gemeinsam



auch kleine Hände packen mit an

Impressionen von unseren Veranstaltungen



Osterfeuer



Turnblasen



der Weihnachtsmann war in Bobbau

Nachgefragt und Nachgeschaut

In den letzten Ausgaben haben wir über die Bürgergenossenschaft Backstube Bobbau eG berichtet.



In dieser Ausgabe stellen wir auf Seite 5 den Dorfkümmerer vor, welcher seine Arbeit aufgenommen hat. Am meisten interessiert aber die Leserinnen und Leser, wie der aktuelle Sachstand zum Umbau unserer ehemaligen Dorfgemeinschaftsbäckerei zur Begegnungsstätte steht. Deshalb haben wir nachgefragt und nachgeschaut. Wir haben uns mit der Vorsitzenden, Frau Kostow getroffen.

1. Frage: Alle warten auf die ersten Handwerker, welche mit dem Umbau beginnen. Wie ist der aktuelle Stand?

Unsere Projektskizze, Sicherung der historischen Bausubstanz, war erfolgreich und wurde von der Leader-Projektjury zur Förderung ausgewählt. Damit können jetzt die 200.000 € beantragt werden und wenn alles klappt, haben wir im Spätherbst den endgültigen Förderbescheid. Da Leistungen in dieser Größenordnung ausgeschrieben werden müssen, erfolgt die Ausschreibung durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (STEG).

2. Frage: Wann denken Sie, wird man jetzt tatsächlich Handwerker auf der Baustelle sehen?

Nach der Vergabe sind dann die ersten Handwerker auf der Baustelle zu sehen. Das heißt wahrscheinlich im Spätherbst. Wir hoffen aber schon früher. Wir haben vor, gemeinsam mit Jugendlichen ein interessantes Projekt zu starten.

3. Frage: Wann rechnen Sie mit der Nutzung?

Es folgen noch zwei weitere Bauabschnitte. Für den nächsten Förderaufruf wollen wir den Umbau der Dorfgemeinschaftsbäckerei zur Begegnungsstätte, erneut die Projektförderung in Höhe von 200.000 € beantragen. Dann kommt noch die Einrichtung der Projektwerkstätten in einem dritten Förderschritt. Wenn wir optimistisch denken, Weihnachten 2026. Da darf aber wirklich nichts dazwischen kommen.

4. Frage: Gibt es Pläne für die Zeit bis zur Eröffnung, und wenn ja welche?

Ja klar, so einige. Mit dem ersten Projekt sind wir gestartet, der erste Dorfkümmerer hat seine Arbeit aufgenommen. Die Nähwerkstatt startet auch schon. Es laufen viele Sachen parallel. Dem sollen noch zwei weitere folgen. Aber wir wollen auch während der Bauphase schon Veranstaltungen durchführen, uns präsentieren und im Ort mithelfen.



erste Projektskizze

5. Frage: Wie kann man die Bürgergenossenschaft unterstützen?

Das beruht im Gegenseitigkeitsverhältnis. Sie können Genossenschaftsanteile erwerben. Damit zeigen die Menschen im Dorf, dass sie hinter uns stehen. Vor allem aber auch unsere Angebote anzunehmen, unsere Dorfkümmerer wollen ja aktiv sein und im Ort den Menschen helfen. Für Genossenschaftsmitglieder gibt es hierfür sogar Vorteile.

Danke für die offenen Antworten.

Wer mehr über die Bürgergenossenschaft wissen möchte:

www.Bürgergenossenschaft-Bobbau.de oder beachtet bitte den beigefügten Flyer.



so könnte die Backstube in wenigen Jahren aussehen



GRÜNEWALD
ARCHITEKTEN

Raguhner Straße 54
06800 Raguhn-Jeßnitz

HIER ERREICHEN SIE UNS

info@gruenewald-architekten.de
+49 (0) 3494 40 18 33

100 Jahre Wasserturm - Wir wollen „groß“ feiern

Das Wahr- und Wappenzeichen Bobbaus hat bald einen runden Geburtstag. Wie bereits in der letzten Ausgabe ausgeführt, sollte die Bürgerschaft die Chance bekommen, mitzureden und Vorschläge zu machen.

Zumeist waren es die Vertreter der Vereine und des Ortschaftsrates, welche sich an den ersten drei Zusammenkünften, zur Vorbereitung des Festes beteiligt haben.

Wunsch der Bürgerschaft ist es, das angestammte Wochenende im September zu nutzen, um unseren Wasserturm anständig hochleben zu lassen.

So werden wir vom **10. bis 12. September 2027** den 100. Geburtstag des Wasserturms begehen.

Der Freitag wird für die Jugend und Junggebliebenen reserviert. Hier sollen entweder ein bekannter Radiosender oder DJ's den Auftakt in das Wochenende machen. Zudem soll der Turm in festlichen Farben erstrahlen.

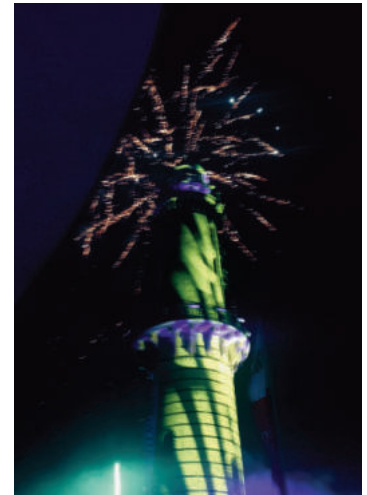
Der Samstag steht ganz im Zeichen der Familie. Motokettensägeschnittwettbewerb, Bauern-Handwerkermarkt, Bühnenprogramm für Jung und Alt, Schlager zum Kaffee, Märchen, Kinderchorwettbewerb, Dorfzettel und ein Tanz zu den Hits der 80-iger von und mit Radio Brocken sollen zum Verweilen einladen.

Gleichzeitig soll das erste und einzige Turmleuchten in Mitteldeutschland stattfinden.

Am Sonntag wird mit Frühschoppen, Umzug aus den drei Gemeinden der Wassergesellschaft zur Festwiese, Ochse am Spieß und eine historische Wasserratssitzung das Fest ausklingen lassen.

Für alle Tage soll ein Rummel viel Spiel und Spaß garantieren, es wird eine Sondermünze geben, eine Festschrift mit Geschichten rund um unseren Wasserturm aber auch die anderen Türme der Stadt geben. Es ist eine Sonderpostkarte ebenso geplant, wie der Druck einer Sonderbriefmarke.

Wer sich einbringen möchte, Ideen hat und mithelfen möchte, die nächste Zusammenkunft ist am **15. September 2025 ab 17.00 Uhr** im Vereinshaus „Alte Schule“.



Turmleuchten



Originalpläne des Wasserturms erhalten

Logo für 100 Jahre Wasserturm gesucht

Die großen Feste werden durch die Stadt und auch überregional beworben. Die Grundlage für den Bau des Wasserturms in Bobbau, war die Gründung der Wassergesellschaft Raguhn-Jeßnitz Bobbau im Jahr 1926.

Das Logo soll das Jubiläum und die Feier repräsentieren. Dieses soll dann für den Wiedererkennungseffekt auf Flyern, Briefbögen, Plakaten sorgen. Bitte die Vorschläge an

Email: Ortschaft.Bobbau@t-online.de

Der ausgewählte Entwurf erhält einen schönen Sachpreis.

Erster Unternehmerstammtisch zu 100 Jahre Wasserturm

Damit wir wissen, ob und wie sich die Unternehmer von Bobbau und Siebenhausen in die Vorbereitung und Durchführung des Festwochenendes einbringen wollen, sind diese zum ersten Unternehmerstammtisch

am **Dienstag, 9. September 2025 ab 18.30 Uhr** in das **Sportlerheim Bobbau** eingeladen.

Vielleicht verstetigt sich ja dieser Stammtisch und es können auch weitere und zukünftige Themen aus der Ortschaft dort diskutiert werden.



Wasserturm bei Nacht

Vorgestellt und Nachgefragt

Nun haben wir es bereits eine ganze Weile angekündigt. Der Dorfkümmerer hat seine Arbeit aufgenommen.

Seit dem 21. Juli 2025 ist Herr **André Konrad** im Dienst.

In der Bürgergenossenschaft Backstube Bobbau eG waren sich **alle** einig, wir wollen Nachbarschaftshilfe neu organisieren und diejenigen unterstützen, welchen es aus gesundheitlichen Gründen oder Aufgrund des Alters einige Aufgaben schwer fallen.

Gefördert durch PIA e.V. (Prävention im Alter) hätten wir die Chance, eine weibliche Dorfkümmerin zu beschäftigen. Bei Stefanie Kunert, welche wir in der letzten Ausgabe vorgestellt hatten, sind so viele Aufträge aufgelaufen, dass Sie sich für den Ausbau ihrer selbständigen Tätigkeit entschieden hat.

Wir hätten also die Möglichkeit, sowohl eine weibliche Dorfkümmerin (für die Hilfestellungen bei haushalterischen und Unterstützung bei gesundheitlichen Fragen) und einen handwerklichen Dorfkümmerer für die Unterstützung in Haus, Hof und Garten zu beschäftigen.

„Hier wollen wir aber jemanden die Chance geben, welche bisher nicht so viel Glück im Arbeitsleben hatten“, erzählt die Vorsitzende der Bürgergenossenschaft. „Wir suchen eine Person, welche langzeitarbeitslos ist, die wir vielleicht bis zur Rente begleiten, oder einen Neustart ermöglichen können.“, führt sie weiter aus.

Den Dorfkümmerer engagieren geht über **0176/67360733** oder **0162/7844894**.

Bewerbungen oder Anmeldungen gehen auch per Email: Buergergenossenschaft-Bobbau@web.de.



André Konrad

Fünf junge Schleiereulen im Bobbauer Kirchturn

Auch in diesem Jahr haben Schleiereulen im Baudenkmal „Christuskirche Bobbau“ gebrütet. Fünf Jungtiere wurden aufgezogen. Das ließ sich auch der MDR nicht entgehen und berichtete über die Nachzucht in unserem Ort. Eine Erfolgsgeschichte, welche sich gern im nächsten Jahr wiederholen darf.

Nähgruppe findet sich erstmals zusammen

„Jung und Alt – Hand in Hand“, heisst das Motto bei unserer Nähgruppe, welche sich am 18. August erstmals trifft.

Wir haben ganz viel ungenutztes Wissen im Dorf und auf der anderen Seite junge Menschen, welche dieses dankbar annehmen würden und das Nähen liegt wieder voll im Trend. Warum nicht das Gute und Nützliche mit Herausforderungen in Bobbau und Siebenhausen zusammenbringen.

Zu 100 Jahre Wasserturm soll das ganze Dorf geschmückt werden. Hierzu braucht es Wimpelketten. Die sollen jetzt gemeinsam hergestellt werden. Gleichzeitig brauchen unsere Tanzmäuse und die Kinder im Kindergarten Pumuckl für ihre Auftritte Kostüme. Also „Learning bei Doing“. Diejenigen, welche bisher noch nicht Nähen, Häkeln und Stricken konnten, sollen es von Denjenigen lernen, welche schon Erfahrung haben.

„So tun wir etwas Gutes und helfen noch beim Wissenstransfer“, sagen Doreen Zeißig und Steffi Jordan, welche diese Gruppe organisatorisch leiten werden.

„Vielleicht hat auch jemand Lust, Qulitdecken zu nähen. Dann verkaufen wir diese für einen guten Zweck.“, Ideen haben die beiden Frauen zu Genüge.

Wer also Lust hat sich regelmäßig zu treffen, miteinander Spaß zu haben und etwas Gutes zu tun, ist herzlich Willkommen.

Ebenso Willkommen sind Stoffreste, welche zu Wimpeln und Patchworkdecken verarbeitet werden können.

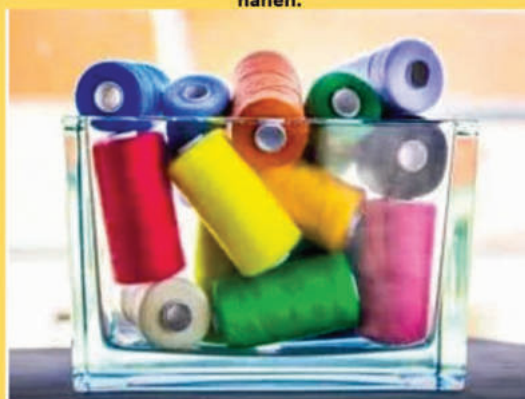
Zuerst wird die Gruppe Ihre Heimat im Vereinshaus finden, später soll diese dann in die Begegnungsstätte „Backstube“ umziehen.

Kontakt über: Buergergenossenschaft-Bobbau@web.de

Aufgepasst und Mitgemacht

„Alt und Jung – Hand in Hand“

Die Nähgruppe startet in die Produktion. Zum Geburtstag unseres Wasserturms soll der ganze Ort geschmückt werden. Dazu wollen wir Wimpelketten nähen.



Nahwärmeversorgung in Bobbau

Im Dorfgeflüster vom März 2024 haben wir über unsere Anfrage bei den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen berichtet, Möglichkeiten der Nahwärmeversorgung für Bobbau anzubieten.

Wir haben noch einmal beim Prokuristen Thomas Glauer nachgefragt:

WÄRMEVERSORGUNG IN BITTERFELD-WOLFEN

Für das Heizen sind mehr als 50 Prozent unseres Energieverbrauchs in Deutschland verantwortlich. Umso wichtiger ist es, dass wir auch beim Heizen auf erneuerbare Energien setzen.

Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit haben sich die Städte Bitterfeld-Wolfen, Raguhn-Jeßnitz, Sandersdorf-Brehna und Zörbig zusammengeschlossen und arbeiten gemeinsam an einer Wärmeplanung für ihre Gemeindegebiete. Ziel ist es, bis 2045 vollständig auf erneuerbare Energien umzustellen.

Diese Wärmeplanung zeigt auf, wie die Kommunen ihre Wärmeversorgung aktuell gestalten und welche Möglichkeiten es gibt, umweltfreundlicher und effizienter zu heizen. Mit den Planungsarbeiten, die zu 100 Prozent gefördert werden, wurde nach einer Ausschreibung ein Planungsbüro beauftragt.

Der Koordinator aller Aktivitäten und Projekte ist die Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH, die u. a. auch dafür sorgt, dass alle relevanten lokalen Akteure, wie bspw. die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen, im Prozess eingebunden werden. Erste Ergebnisse werden im ersten Halbjahr 2025 erwartet. Dann ist es möglich, den Bürgern Informationen zur Verfügung zu stellen, um sie bei den weiteren Schritten zu beteiligen.

In der Planung wird die Wirtschaftlichkeit der in Frage kommenden Versorgungssysteme betrachtet, um für die Wärmeversorgungsgebiete die jeweils günstigsten Varianten zu finden. Aus der Einteilung in ein voraussichtliches Versorgungsgebiet entsteht für die Grundstückseigentümer keine Pflicht, eine bestimmte Wärmeversorgungsart tatsächlich zu nutzen.

Wir danken Herrn Glauer für die Informationen und möchten informieren, dass die Wärmeleitplanung ab dem 18. August 2025 in der Stadtverwaltung ausliegt. Im Ortschaftsrat werden wir uns am 20. November 2025 damit befassen und am 17. Dezember 2025 soll diese im Stadtrat beschlossen werden.

Modernere Windräder in Bobbau

Wir hatten in einer vergangenen Aufgabe des Dorfgeflüsters über die Pläne von VSB neue Energien mbH und ENERTRAG berichtet das Windfeld Thurland/Siebenhausen zu modernisieren. Hierbei sollten die alten Windkraftanlagen zurückgebaut und durch zwei neue, moderne Windräder ersetzt werden.

Auch hier fragten wir nach dem aktuellen Stand bei Frau Stefanie Leubert nach. Hier die Antwort:

Im Genehmigungsverfahren zum Windpark Thurland Repowering sind wir wieder ein kleines Stück vorangekommen und beginnen nun für die ersten vier Windenergieanlage mit den Eintragungen zur Übernahme von Abstandsbaulastflächen. Diese sind aus bauordnungsrechtlicher Sicht notwendig, um die Genehmigung nach § 4 BImSchG für den Windpark zu erlangen. Die Baulastübernahme wird entweder persönlich beim Bauordnungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, oder bei entfernt wohnenden Flurstückseigentümern, bei einem Notar bestätigt.

Parallel arbeiten wir noch immer an Kompromissen und Lösungen zu bestehenden Nachforderungen von Trägern öffentlicher Belange.

Photovoltaik in Bobbau / Siebenhausen

Mit Beschluss des Ortschaftsrates am 24. Juli 2025 und des Stadtrates Bitterfeld-Wolfen am 6. August 2025 wurde ein Gesamtträumliches Planungskonzept zur Ermittlung von Potentialflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen festgelegt.

Neben den Vorrangflächen, welche von Gesetzeswegen vorgesehen sind, also entlang von Autobahnen und Bahngleisen, hat die Stadt Bitterfeld-Wolfen sich nunmehr festgelegt, wo in der Stadt solche Anlagen errichtet werden könnten.

Für Bobbau und Siebenhausen heißt dies, das wir lediglich auf der Fläche der ehemaligen Deponie und auf der Fläche des damals geplanten Freilichtkinos eine solche Vorhaltefläche festgelegt haben.

Der Gesetzgeber plant für die Zukunft auch eine stärkere Partizipation der betroffenen Ortsteile an den Einnahmen an einer solchen Flächenverwendung.



FAMILIEN TAG

Stargast OLI P

**Bungee-Trampolin
Bühnenprogramm
Experimentierstrecke
Spiel & Spaß
Speisen & Getränke**

06.09.2025 | 12 - 18 Uhr

Steinfurter Straße 46, 06766 Bitterfeld-Wolfen

**STADTWERKE
BITTERFELD-WOLFEN**

Auf gute Nachbarschaft!

Es kann der Frömmste

So beginnt ein bekanntes Lied und es geht um das Verhältnis zwischen Nachbarn. Es ist festzustellen, dass die meisten Anfragen und Beschwerden eingehen, wenn es um die Kritik an dem Verhalten, Tun, Unterlassen des lieben Nachbarn geht.

Ich muss zugeben, mir auch nicht die notwendige Zeit zu nehmen, um den Garten und Vorgarten zu pflegen, wie das der Anspruch von anderen ist. Da muss ich mich selbst auch bessern.

Dennoch wollen wir uns in diesem Dorfgeflüster einmal mit den Rechten und Pflichten auseinandersetzen, welche es rund um das Grundstück gibt. Deshalb habe ich einmal die typischen Beschwerden zusammengetragen und gemeinsam mit dem Ordnungsdienst der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Antworten zusammengefasst.

Matthias Berger

Verbrennen in geeigneten Behältnissen – Was ist erlaubt und was nicht ?

Wir haben nachgefragt beim Ordnungsdienst der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Das Anlegen und Unterhalten von „offenen Feuern im Freien“ zum Zwecke der kostengünstigen Abfallbeseitigung ist verboten.

Zulässiges Brennmaterial:

Nur naturbelassenes trockenes Holz wie Astwerk und Baumschnitt.

Unzulässiges Brennmaterial:

Abfälle in Form von lackiertem, gestrichenem oder lasiertem Holz (z. B. Fensterstöcke, Türen, Möbel etc.), sämtliches Bau- und Abbruchholz, Holzpaletten, verleimtes Holz, Zäune, Obstkisten, Gartenabfälle (z. B. Laub, Gras, vertrocknete Stauden etc.), sonstiger Hausrat, Spanplatten, Faserplatten, Reifen, Dämmstoffe, Schalungsmaterial oder gar Kunststoffe etc.

Werden Verstöße gegen den bestimmungsgemäßen Gebrauch bekannt, wie die Nutzung zur unzulässigen Abfallverbrennung und die Verwendung sonstiger ungeeigneter Brennstoffe, kann dies durch die zuständige Behörde (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) geahndet werden. Dazu müssten Sie eine Anzeige mit den erforderlichen Daten (Datum, Uhrzeit, genauer Ort, Verursacher, Beschreibung der Rauchentwicklung wie Stärke, Windrichtung und Geruch) fertigen und uns übersenden. Wir leiten dann die Anzeige an den Landkreis weiter.

Wenn Sie eine Anzeige nicht anfertigen wollen, haben Sie die Möglichkeit des zivilrechtlichen Weges. Hier kann eine Unterlassung vom Verursacher nach §§ 906, 1004 BGB gefordert werden. Sie können sich in diesem Fall der Rauch-/Qualm Belästigung auch an die Schiedsstelle der Stadt Bitterfeld-Wolfen wenden. Diese ist erreichbar über den Sachbereich Recht der Stadt Bitterfeld-Wolfen (Herr Teller, Tel. 03494 - 6660 261, konstantin.teller@bitterfeld-wolfen.de).

Apropos Nachbarschaftsrecht

Häufig kommt es zu Auseinandersetzung und Streitigkeiten zwischen Nachbarn. Oft ist es gar nicht notwendig, wenn man vernünftig miteinander redet. Aber ein paar Fragen und Antworten aus dem Nachbarschaftsrecht Sachsen-Anhalt:

1. Frage: Wie hoch darf der Zaun zu meinem Nachbarn sein?

Antwort: Wird ein Grundstück eingefriedet, so muß die Einfriedung ortsüblich sein. Läßt sich eine ortsübliche Einfriedung nicht feststellen, so darf ein bis 2,0 Meter hoher Zaun errichtet werden. Schreiben öffentlich-rechtliche Vorschriften eine andere Art der Einfriedung vor, so tritt diese nach Art und Ausmaß an die Stelle der in Satz 1 und 2 bezeichneten Einfriedung.

2. Frage: Wie weit müssen Pflanzungen von der Grundstücksgrenze entfernt sein?

Antwort: Mit Bäumen, Sträuchern und einzelnen Rebstöcken sind je nach ihrer Höhe mindestens folgende Abstände von den benachbarten Grundstücken einzuhalten:

- a) bis zu 1,50 Meter Höhe - 0,50 Meter
- b) bis zu 3,00 Meter Höhe - 1,00 Meter
- c) bis zu 5,00 Meter Höhe - 1,25 Meter
- d) bis zu 15,00 Meter Höhe - 3,00 Meter
- e) über 15,00 Meter Höhe - 6,00 Meter.



Werbung

... Fortsetzung Apropos Nachbarschaftsrecht

3. Frage: Kann der Nachbar das Zurückschneiden verlangen?

Antwort: Der Nachbar oder die Nachbarin und der unmittelbare Besitzer oder die unmittelbare Besitzerin können die Beseitigung oder das Zurückschneiden einer Anpflanzung verlangen, die den vorgeschriebenen Mindestabstand nicht einhält. Beseitigung kann nicht verlangt werden, wenn die Anpflanzung zurückgeschnitten und auf diese Weise ein den Vorschriften dieses Gesetzes entsprechender Zustand hergestellt werden kann; in diesem Fall kann nur verlangt werden, die Anpflanzung zurückzuschneiden.

4. Frage: Darf mein Nachbar, mein Grundstück betreten, um Arbeiten an seinem Grundstück durchzuführen?

Antwort: Ja in bestimmten Fällen, es nennt sich sogenanntes Hammerschlags- und Leiterrecht. Der Nachbar oder die Nachbarin und der unmittelbare Besitzer oder die unmittelbare Besitzerin eines Grundstücks müssen dulden, dass ihr Grundstück einschließlich der Bauwerke zur Vorbereitung und Durchführung von Bau-, Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten auf dem benachbarten Grundstück vorübergehend betreten und benutzt wird, wenn und soweit

1. die Arbeiten notwendig sind und die Ausführung auf anderem Wege nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten und Erschwerungen durchgeführt werden könnten,

2. die mit der Duldung verbundenen Nachteile oder Belästigungen nicht außer Verhältnis zu dem von der berechtigten Person erstrebten Vorteil stehen und

3. das Vorhaben öffentlich-rechtlich zulässig ist.

Das Recht zur Benutzung umfasst auch die Befugnis, auf oder über dem Grundstück Gerüste und Geräte aufzustellen sowie die zu den Arbeiten erforderlichen Baustoffe über das Grundstück zu bringen.

Art, Umfang und voraussichtliche Dauer der Benutzung des benachbarten Grundstücks sind mindestens vier Wochen vor Beginn der Benutzung dem Nachbarn oder der Nachbarin und dem unmittelbaren Besitzer oder der unmittelbaren Besitzerin schriftlich anzuzeigen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Ausübung des Rechts zur Abwendung einer gegenwärtigen erheblichen Gefahr notwendig ist.

Pflanzungen im Bürgergarten

Auch in diesem Jahr gibt es Neuanpflanzungen im Bürgergarten. Für den Im Dezember 2024 verstorbenen Handballenthusiasten und langjähriges Gemeinderatsmitglied und Ortschaftsrat **Hans Massny**, wurde an seinem Geburtstag ein Wildapfel gepflanzt. Viele Handballfreunde und Mitglieder des Heimatvereins waren gekommen, um an ihn und sein Wirken zu erinnern. Er war im Jahr 1976 maßgeblich mit der Betreuung der Sanierung des NAW-Aufbauwerks „Umgestaltung Sportplatz Bobbau“ betraut. Siehe auch Nachruf auf Seite 17

Ebenfalls im Mai pflanzten die Kinder von **Lonni und Walter Kohlschmidt** eine Roßkastanie im Bürgergarten. Damit wächst der Bürgergarten stetig weiter und so langsam zu einer Parkanlage heran.



Bilderstrecke Neuanpflanzungen im Bürgergarten Bobbau

Anlässlich der Diamantenen Hochzeit von **Christa und Winfried Wagner** wurde die Lieblingsrose von Christa gesetzt. Mit einer „Gloria Dei“ zog eine historische Rose in den Rosengarten der Erinnerung ein. Mittlerweile sind schon weitere Pflanzungen für den Herbst geplant.

Es werden ein Familienapfelbaum und ein Birnbaum aus dem ehemaligen Bildungsgarten umziehen. Den Familienapfelbaum hat damals der Ehrenbürger der Stadt Bitterfeld-Wolfen, **Bischof emeritus, Axel Noack** gepflanzt. Den dazu passenden Birnbaum setzte der Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen, **Armin Schenk**.

An dieser Stelle sei Sigrun Sakschewski gedankt, welche von 2021 bis zum 30. Juni 2025 die Rosen und Bäume gegossen hat. Sie hat diese Aufgabe am 1. Juli 2025 an den Dorfkümmerer übergeben

Wildkräuter vor dem Grundstück. Was sagt die Straßenreinigungssatzung?

Was ist zu reinigen ?

Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen, verkehrsberuhigten Bereiche, Gehwege und Fußgängerzonen. Zu den Fahrbahnen gehören auch Radwege, Sicherheitsstreifen, Parkstreifen, Parkplätze, Entwässerungsanlagen in Form von offenen Entwässerungsrinnen, -mulden und -gräben sowie Haltestellen des ÖPNV. Gehwege sind selbstständige Wege sowie alle Straßenteile, die erkennbar von der Fahrbahn abgesetzt sind oder deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist. Im Einzelnen umfasst die Straßenreinigung die Beseitigung von Kehrlicht, Schmutz, Glas, Laub, sonstigen Verunreinigungen und Pflanzenwuchs.

Verkehrsberuhigte Bereiche (Mischverkehrsflächen) sind wie Fahrbahnen zu behandeln, soweit optisch kein Gehweg abgetrennt ist.

Was davon erledigt die Stadt / Landkreis ?

Alle maschinell kehrbaren Straßen in Bobbau und Siebenhausen werden gemäß Straßenreinigungssatzung durch ein beauftragtes Unternehmen gereinigt. Dafür erhebt die Stadt Bitterfeld-Wolfen Straßenreinigungsgebühren. Welche Straßen dies im Einzelfall betrifft, ergibt sich aus dem Straßenverzeichnis als Anlage zur Straßenreinigungssatzung. Gehwege sind durch die Grundstückseigentümer von erschlossenen Grundstücken, zu reinigen. Dazu zählt auch die Wildkrautbeseitigung.

Was ist ein erschlossenes Grundstück ?

Grundstück im Sinne dieser Satzung ist unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbstständige wirtschaftliche Einheit bildet.

Erschlossen ist ein Grundstück, wenn seine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung durch die Straße, insbesondere durch Zugang, Zufahrt oder Wohnweg möglich ist. Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Mauern oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt ist, auch wenn das Grundstück von der Straße nur über eine private Zufahrt erschlossen ist.

Was passiert, wenn eine Eigentümer dies nicht tut ?

Zuerst wird er durch die Stadt schriftlich auf die obliegenden Pflichten hingewiesen und die Möglichkeit eingeräumt die Straßenreinigung in angemessener Frist vorzunehmen.

Sollte er dies nicht tun, wird ein Ordnungsverfahren mit der Festsetzung der Verpflichtung zur Vornahme der Straßenreinigung eröffnet und die Ersatzvornahme angedroht. Das heisst die Stadt beauftragt einen Dritten, diese Pflichten zu erledigen und stellt die vorverauslagten Kosten in Rechnung.

Darüber hinaus handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Wie verhält es sich mit dem Winterdienst ?

Eigentlich ähnlich. Gehwege (im Sinne des § 2 Abs. 2) sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von mindestens 1,50 m, vom Schnee freizuhalten. Bei Gehwegen mit einer geringeren Breite als 1,50 m ist in der Gehwegbreite zu beräumen.

In der Zeit von 7.00 - 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen.

Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am folgenden Tag bis 7.00 Uhr zu beseitigen, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr.

Wenn Sie es nicht mehr allein leisten können, bzw. Hilfe benötigen, dann helfen wir uns im Dorf gern. Seit dem 21. Juli 2025 ist unser Dorfhelfer im Dienst. Wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte unter 0176/67360733 oder beim Ortsbürgermeister unter 0162/7844894.

Für größere Aufträge steht Ihnen die ortsansässige Firma Bobbauer Dienstleistungen zur Verfügung: Telefon: 0157/32761983.

Bobbauer Männerchor bei 625 Jahre Wolfen dabei

Das ließen sich die Herren des Männerchor Bobbaus nicht nehmen. Wenn in der Stadt gefeiert wurde, waren Sie dabei. Im Industrie- und Filmmuseum eröffneten die Männer den Reigen der ganzen Gratulanten. Unter den wachsamen Ohren des Wolfener Ehrenbürgers konnten die Sänger die Ausstellungseröffnung des Heimat- und Kulturvereins Wolfen begleiten.

Auch bei 90 Jahre Steinfurth sind die Herren dabei und beteiligen sich am 22. August am dortigen Umzug. Danke an Patrick Rohde, welcher den Kremser hierzu fährt.

Die Männer suchen immer noch sangesfreudige Mitstreiter jeden Alters. Proben sind **immer dienstags ab 18.00 Uhr in der Agrofarm in der Schäferstraße.**



Bobbauer Männerchor

Tag der Bobbauer / Tanz unter dem Zuckertütenbaum

13. September 2025

Schulhof

15.00 Uhr	Auftritt der Bobbauer Tanzmäuse
ca. 15.30 Uhr	Programm der Kindertagesstätte „Pumuckl“
ca. 16.00 Uhr	wir pflücken die Zuckertüten
	Kaffeekonzert „Jazz und Swing“ durch die Gruppe „Celestial Harmonies“ (übersetzt: Himmlische Gefühle)
ab 19.30 Uhr	Tanz unter dem Zuckertütenbaum mit „den Spätsündern“



die Band Spätsünder

Seit 2006 machen die Spätsünder die Bühnen der Welt unsicher, ob auf großen Events, Stadt- und Dorffesten, Feiern aller Art oder bei gemütlichen Kneipenmusiken— der Name ist Programm:

„Je später der Abend umso sündiger die Musik!“

Mit einem Repertoire, das nahezu alle Stilrichtungen bedient, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Vom Rock'n'Roll bis hin zu aktuellen Hits aus den Charts spielen die Spätsünder alles 100 % live, gepaart mit lockeren Sprüchen voll Charme und Witz.. Die Vielseitigkeit der Band begeistert dabei immer wieder aufs Neue. Diese Mischung sowie die unbändige Spielfreude der Jungs sorgen für Spaß, Entspannung und unvergessliche Momente und lassen die Zuhörer nach dem Auftritt mit einem Lächeln im Gesicht oder mit einem Ohrwurm zwitschernd nach Hause gehen. Ein Abend mit den Spätsündern- ein abwechslungsreiches und mitreißendes Live-Erlebnis! (Die Spätsünder sind: Gesang: Enrico, Gitarre: Sebastian, Bass: Johannes, Keys: Alex, Drums: Chriss, Technik: Marcel)

Während des gesamten Nachmittags

:

Zwei Hüpfburgen, Kaffee und Kuchen von den Wanderfreunden des SV Anhalt-Bobbau sowie Eis, Waffeln und mehr. Den gesamten Tag Versorgung mit Getränken und Gegrilltem durch den Verein Geschichte(n) bewahren e.V. und die Bürgergenossenschaft Bobbau e.G.

Tag des offenen Denkmals

14. September 2025

Wasserturm Bobbau

10.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung des Heimatvereins Bobbau und Siebenhausen
ab 10.30 Uhr Frührschoppen mit „den Blechbuschen“

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Ortsfeuerwehr Florian Bobbau e.V.



die Blechburschen

Christuskirche Bobbau

13.00 Uhr Gottesdienst
ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Schatten der Christuskirche
16.00 Uhr Kirchenkonzert „Die Welt in Liedern“
 Tenor Martin Wolff mit Begleitung auf der Orgel

Ein Konzert - viele Klangfarben:

Bei diesem besonderen Konzert treffen klassische Lieder auf moderne Stücke aus Blues und Jazz.

Zeitlose Melodien, emotionale Geschichten und musikalische Brücken zwischen Epochen und Stilen laden zum Lauschen, Träumen und Mitfühlen ein.

Ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt der Musik feiert – von kunstvoll vertonten Gedichten bis zu groovigen Rhythmen und gefühlvollen Improvisationen.

www.martinwolff-tenor.de



Tenor Martin Wolff



Mannschaft FC Galaxy Wolfen 2021 e.V.

André Löbel

Türeinebau, Kleinmöbel,
Reparaturen an Türen,
Fenster und Möbeln,
Tischlerei



Werbung

Durchwachsene Saison

Der FC Galaxy Wolfen 2021 e.V. blickt auf eine durchwachsene Saison zurück. Nach einer starken Hinrunde konnte das Team das Niveau in der Rückrunde nicht ganz halten. Dennoch bleibt der Verein positiv gestimmt – nicht zuletzt dank der großartigen Unterstützung von den Rängen. Auch in dieser Saison stellte der FC Galaxy Wolfen erneut den höchsten Zuschauerschnitt der Liga.

Zum Saisonende steht ein personeller Einschnitt an: Die Richter-Zwillinge verlassen den Verein und wechseln zur SG Jeßnitz. Der FC Galaxy bedankt sich für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und wünscht beiden sportlich wie persönlich alles Gute.

Das Team trainiert regelmäßig dienstags und donnerstags von 18:30 bis 20:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Jahnstadion in Wolfen. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen – einfach vorbeischaun oder Kontakt aufnehmen.



Die Jubilare Christa und Winfried Wagner

Besondere Ehejubiläen in Bobbau

Gleich zwei Mal durfte in Bobbau die Diamantene Hochzeit begangen werden. Almuth und Manfred Liesche hatten im Juni den 60. Hochzeitstag begangen.

Für Christa und Winfried Wagner läuteten Ende Juli noch einmal die Hochzeitsglocken. Zu einem Festgottesdienst waren Familie und Wegbegleiter geladen. Es erhielten aber nicht nur die Jubilare Geschenke. Die Christuskirche durfte sich über eine neue Bank freuen, welche die Familie in deren Namen stifteten.

Die beiden Bobbauer Urgesteine Manfred und Winfried gehen seit vielen Jahren auch dem gleichen Hobby nach. So singen beide seit 60 Jahren im Männerchor Bobbau.

Bobbauer Bienenhonig

In Bobbau gibt es einen Hobbyimker, welcher sich dem Hobby aus Leidenschaft verschrieben hat.

Am 27.5.25 war die Klasse 2c, von der Grundschule Steinfurth, zum gemeinsamen Honigschleudern bei Johannes Riehl.

Zusammen wurde der Honig geerntet, geschleudert und natürlich auch mit frischen Brot vom Bäcker am Berge verkostet.

Die Kinder hatten alle viel Spaß und hoffentlich auch ein bisschen was dabei gelernt. Als Erinnerung hat jedes Kind ein Glas Honig, mit einem Etikett zum selbst gestalten, erhalten.

Eine tolle Initiative. Wir hatten ja bereits berichtet, dass Johannes auch ein Volk in unserem Bürgergarten platziert hat. Zukünftig sollen die Kinder dort auch die Möglichkeit erhalten, vieles über Bienen und Imkern zu erfahren.



Klasse 2c der Grundschule Steinfurth

Keine Neuigkeiten mehr verpassen

Warum und wie lange ist die Straße gesperrt? Wie lange hat der Bäcker Urlaub?

Was wird in der nächsten Ortschaftsratsitzung behandelt?

All das erfahren Sie ganz schnell und unkompliziert auf ihrem Handy.

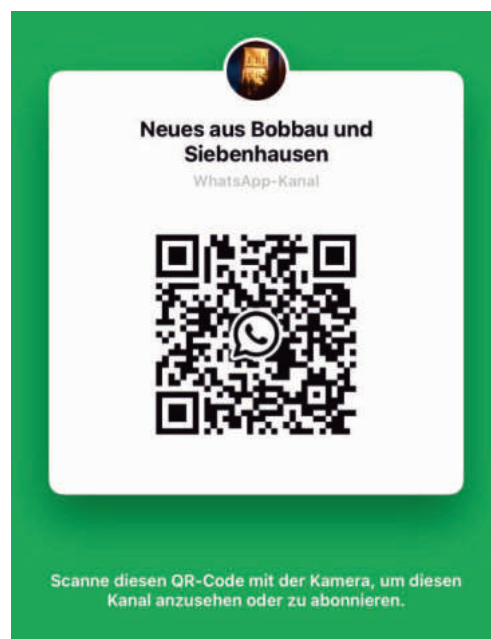
Wenn Sie jetzt sagen, nicht schon wieder eine WhatsApp-Gruppe, wo alle ihre Kommentare abgeben, nein das haben wir nicht. Wir haben seit Januar einen öffentlichen Kanal „Neues aus Bobbau und Siebenhausen“. Bereits über 200 Abonnenten hat der neue Kanal und sie werden nicht behelligt, mit den Bildern vom letzten Urlaub.

Zweiter Vorteil, nur der Ortsbürgermeister und ein Vertreter der Feuerwehr können etwas veröffentlichen.

Dritter Vorteil, keiner sieht, wer den Kanal abonniert hat und sieht ihre Nummer. So können Sie ganz anonym und überall auf der auf dem Laufenden bleiben.

Ganz einfach, den QR-Code scannen, dann auf Kanal abonnieren und schon kann es los gehen.

Natürlich bleiben Ihnen dennoch „das Dorfgeflüster“ in der bewährten Form, die Homepage und auch die Schaukästen erhalten.



Mobilität im ländlichen Raum

Es ist schon nicht so einfach mit der Mobilität, gerade am Wochenende. Busse fahren selten und Taxis sind Mangelware. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat den Anrufbus für den ländlichen Raum neu gedacht. Mit der MOBLA-App können Sie sich einen Anrufbus bestellen, der Sie auch zu Veranstaltungen fährt oder abholt, eigentlich wie ein Taxi.

Einfach vorher bestellen und sie bezahlen nur die Kosten der Luftlinie und nicht den Taxipreis. Großes Lob hierfür. Damit können Ältere, Alleinstehende oder auch Familien an kulturellen Höhepunkten in unserem Landkreis teilnehmen. Der Anrufbus fährt Sie auch zu anderen Orten oder einfach von einer Feier oder Gaststätte nach Hause. Einfach App herunter laden und los geht es.

Impressionen aus der Kita Pumuckl



„Oma-Opa Tag“



Einweihung des neuen Schattenspenders



immer fleißig gießen



Wandertag zum Filmband Wolfen



die Stärkung danach

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister wird aus den Reihen der Ortschaftsratsmitglieder gewählt. Er führt diese Aufgabe, wie alle Ortschaftsräte im Ehrenamt aus.

Das heißt, er geht im zivilen Leben noch einem Beruf nach. Genau genommen ist er in einer 39 Stunden-Woche Personalsachbearbeiter und Betrieblicher Gesundheits- und Eingliederungsmanager in Dessau.

Für das Ehrenamt erhält er eine monatliche Aufwandsentschädigung von 376,00 € pro Monat, welche er noch zu versteuern hat.

Unser Ortsbürgermeister ist von Montag bis Sonntag unter 0162/7844894 erreichbar oder Sie schreiben ihm eine Email unter Ortschaft.Bobbau@t-online.de

Regelmäßige Sprechstunden werden nicht durchgeführt, sind aber nach Terminvereinbarung möglich. Ansonsten treffen Sie ihn regelmäßig Samstag und Sonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im DDR-Museum.

Bobbauer in den Kinder- und Jugendbeirat gewählt

Dominik Hohmann ist nicht nur aktiver Feuerwehrkamerad, sondern jetzt auch zweiter Stellvertreter im Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Das Gremium ist bei allen Ausschüssen des Stadtrates redeberechtigt und vertritt die Interessen der Kinder- und Jugendlichen unserer Stadt.

Herzlichen Glückwunsch zu der Wahl, viel Erfolg und weiter so.



Ernennung Kinder- und Jugendbeirat

Regionalbereichsbeamte zur Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Kontaktdaten der Regionalbereichsbeamten wurden Ihnen in der Adventsausgabe des Bobbauer Dorfgeflüsters im November 2024 bereits bekannt gemacht.

Nunmehr laden wir zu einer gemeinsamen Sprechstunde am

Montag, 27. Oktober 2025 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in den Wasserturm Bobbau ein.

Schwerpunktmäßig sollen Sie ihre Fragen zu allen Fragen der Polizeiarbeit in unseren Ortsteilen stellen können:

- Geschwindigkeitsmessungen
- Delikte zum Nachteil von älteren Mitmenschen
- Aufklärungsarbeit nach Straftaten
- Wo kann ich mich hinwenden, wenn ich Fragen oder Hinweise habe

Wenn Sie an diesem Termin nicht dabei sein können, stellen Sie Ihre Fragen auch vorab an mich:

Ortschaft.Bobbau@t-online.de oder 0162/7844894.

Neuer Partner für den Rosengarten der Erinnerung

Mit Rosen Tantau haben wir einen neuen Partner gewinnen können, welcher uns bei der Gestaltung des Bürgergartens unterstützt.

Das ist ein namhafter Rosenzüchter, welcher in diesem Jahr mit der goldenen Rose für ihre Züchtung „Orienta Milya“ geehrt. Mit dem begehrten Preis werden Neuheiten beim internationalen Neuheitenwettbewerb ausgezeichnet.

Wir werden also mit dem bewährten Partner „Kordes-Rosen“ und „Rosen Tantau“ weitere Pflanzungen im Herbst angehen. Darüber hinaus haben wir bei der Deutschen Rosengesellschaft einen Antrag auf die Aufnahme der zu fördernden Projekte „Umgestaltung des Sportplatzes in einen Bürgergarten“ beantragt.

Wir feiern 30 Jahre im Muldepark Bobbau

vom Donnerstag 23. Oktober 2025 bis Samstag, 25. Oktober 2025
tolle Preise, viele Überraschungen, Verkostungen auf der Schlemmermeile sowie vielen Aktionen

Donnerstag, 23. Oktober 2025:

Ab 11.00 Uhr Vitamine tanken mit dem Kindergarten "Pumuckl" Bobbau, Malstraße
Ab 17.30 Uhr Käse und Weinabend im Mulde Center Café (Karten an der Information erhältlich)

Freitag, 24. Oktober 2025:

Ab 11.00 Uhr Tauschbörse von „Pokemon“ Sammelkarten mit einem besonderen Gast, Glücksrad mit kleinen Preisen
Ab 14.00 Uhr die Bobbauer Ortsfeuerwehr präsentiert sich u.a. mit einer Hüpfburg, Feuerwehertechnik sowie Spiel und Spaß am Löschen und Retten auf dem Parkplatz
Ab 17.30 Uhr Rum-Tasting – Karten sind für 10 € erhältlich

Samstag, 25. Oktober 2025:



Von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr Unterhaltung für Groß und Klein
Conny Kanik alias Kess fasziniert mit ihrem einzigartigen Mitmachprogramm

Ab 11.00 Uhr Glücksrad mit kleinen Preisen
Ab 14.30 Uhr Kaffeeklatsch zum Geburtstag
15.00 Uhr der Männerchor Bobbau singt ein Geburtstagsständchen



**Die Bürgerschaft von Bobbau und
Siebenhausen gratuliert
von ganzem Herzen**

Staatssekretär bei der Bürgergenossenschaft zu Gast

Im März war eine Delegation aus Magdeburg zu Gast in der ehemaligen Dorfgemeinschaftsbäckerei. Angeführt wurde diese durch den Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, Bernd Schlömer.

In einem guten Austausch würdigten die Vertreter der Landesregierung das Projekt „Umbau zur Begegnungsstätte mit Projektwerkstätten“. Im Gepäck hatten Sie auch den Demografie-Anerkennungspreis, welche die Bürgergenossenschaft gewonnen hat.

Im Gespräch bei Kuchen von unserer Bäckerei Rüll, welcher sehr gelobt wurde, wurden auch die Notwendigkeit des Glasfaserausbaus, Digitalisierung in der sozialen Arbeit und die Notwendigkeit der Investitionen in die Infrastruktur thematisiert.

Es ist besprochen, dass der Kontakt auch weiterhin bestehen bleibt, um möglicherweise über das Programm „Stadtumbau Ost“ Unterstützung zu erhalten.



Bernd Schlömer, Staatssekretär

Tolle Erfolge bei den Badminton

Bobbau ist untrennbar mit dem Badmintonsport verbunden. Deshalb haben wir nachgefragt und wollten einmal die Saison Revue passieren lassen.

Wir sprachen mit dem Trainer der Senioren, Johannes Riehl.

„Auch die Saison 2024 / 2025 war wieder für den **SV Anhalt Bobbau Abteilung Badminton** eine Erfolgreiche.

Neben den vielen guten Platzierung im Regionalbereich, konnten wir auch auf Landesebene einige Erfolge feiern.“

folgende Titel haben wir bei den Landesmeisterschaften erzielt

- U13 Mädcheneinzel: 3. Platz Lina Kramm
- U13 gemischtes Doppel: 3. Platz Ben Deckert mit Pauline Schütze
- U13 Jungendoppel: 2. Platz Ben Stephan mit Tuan Dat Jonny Nguyen
3. Platz Ben Deckert mit Ben Peters
- U13 Mädchendoppel: 1. Platz Lina Kramm mit Amrei Karras
- U15 Jungeneinzel: 3. Platz Oliver Schneidereit
- U15 Mädcheneinzel: 1. Platz Nele Hoffmann und
2. Platz Maris Awizio
- U15 gemischtes Doppel: 1. Platz Nele Hoffmann mit Oliver Schneidereit
3. Platz Maris Awizio mit Yannic Wallwitz
- U15 Jungendoppel: 2. Platz Oliver Schneidereit mit Marcel Ullmann
- U15 Mädchendoppel: 1. Platz Maris Awizio mit Nele Hoffmann
- U17 gemischtes Doppel: 2. Platz Leo Hartmann mit Loreen Ullmann
- U17 Jungendoppel: 3. Platz Leo Hartmann mit Sönke Toni Schnerch
- U19 Jungeneinzel: 3. Platz Sören Kraberg
- U19 Jungendoppel: 2. Platz Sören Kraberg mit Nico Rieger
- O35 Herreneinzel: 1. Platz Johannes Riehl
- O35 Herrendoppel: 1. Platz Johannes Riehl mit René Hübner
- O35 gemischtes Doppel: 3. Platz Johannes Riehl mit Rita Ehrig

„Zusätzlich konnten wir mit unserer Jugendmannschaft den 1. Platz und mit unseren Senioren Mannschaft (O19) den 3. Platz in Sachsen-Anhalt erzielen.“

Wir sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen auch für die neue Saison, viel Spaß, Erfolg und Verletzungsfreiheit.



Preisgekrönte Jugend der SV Anhalt Bobbau Abteilung Badminton

Hans Massny

01.05.1941–07.12.2024

Hans war aktiver Handballer und ehrenamtlicher Funktionär mit Leib und Seele.

Er war der dienstälteste Funktionär bei den Wolfener Handballern und hat die Entwicklung der Handballs von der BSG Traktor Bobbau über die BSG Chemie Wolfen-Nord, dem SV Wolfen-Nord bis hin zur Eigenständigkeit als HSG Wolfen 2000 aktiv miterlebt und mitgestaltet.

Er begann bei der BSG Traktor Bobbau mit dem Handballsport als Aktiver.

Bereits ab 1969 war er als Übungsleiter tätig und wurde wenig später in die Leitung der BSG gewählt. Er hatte maßgeblichen Anteil am Aufbau eines weiblichen Sektors und übernahm dann auch dessen Leitung.

Als die BSG Traktor Bobbau mit der BSG Chemie Wolfen 1977 zur BSG Chemie Wolfen Nord fusionierte, übernahm er sofort wieder Verantwortung als Funktionär in der Sektion Handball und als Übungsleiter der A-Jugend und der Frauen. Unter seiner Führung wurde der Handball im weiblichen Bereich wieder ausgebaut. Er führte seine Damen bis in die höchste Spielklasse von Sachsen-Anhalt. Besonders in der kritischen Phase nach der Umbenennung zum SV Wolfen-Nord 1990 war Hans ein wichtiges Mitglied der Sektionsleitung und übte weiterhin seine Trainertätigkeit aus. Er hatte maßgeblichen Anteil am Erhalt des Wolfener Handballs in dieser kritischen Phase und des dann folgenden Aufschwungs.

Aber auch außerhalb des Handballs engagierte sich Hans Massny Jahrzehnte im Ehrenamt. Als Gemeinderat und später Ortschaftsrat wusste er vor allem mit seinem Fachwissen in Baufragen so manchen Rat.

Er hat die Gestaltung des Bobbauer Sportplatzes Mitte der 70-iger Jahre als NAW-Projekt begleitet.

Mit Hans Massny verliert die Gemeinde einen stets am Gemeinwohl interessierten Ehrenamtler und hilfsbereiten Mitbürger. Wir werden sein Andenken stets bewahren.

Der Bürgerbrunch auf Wanderschaft

Der Bürgerbrunch wird seit 2021 regelmäßig am 3. Oktober durchgeführt. Von Beginn an war es der Wunsch, damit auf Wanderschaft zu gehen. So gab es die erste Auflage im Wasserturmgarten.

Im Jahr 2022 spielten die Blechburschen im Bürgergarten auf. Im Jahr 2023 und 2024 war der Wasserturm der Ort des Zusammentreffens.

In diesem Jahr wird der Bürgerbrunch ab 11.00 Uhr auf der Wiese der Grenzstraße durchgeführt.

Wie gewohnt, darf jeder etwas mitbringen, Brot, Kuchen, Ost ist herzlich willkommen. Auch in diesem Jahr wird die Jagdgenossenschaft für einen kulinarischen Genuss. In diesem Jahr gibt es Wildroster vom Grill.



neue Postkarten - erhältlich im
DDR-Museum

„Fleischer Sommer hat die besten Würstchen“

Immer im späten Frühjahr findet das Absingen des Männerchores statt. Bei der letzten Probe vor der Sommerpause, sind auch die passiven Mitglieder eingeladen. So auch Otto Hänsch, welcher den Männergesangsverein seit Jahrzehnten unterstützt. Im Rahmen der Veranstaltung erzählte er folgende Anekdote.

... Man traf sich früher entweder bei Einkauf, in der Gastwirtschaft oder Friseur. So begab es sich an einem heißen Sommertag, dass drei Männer aus Bobbau und Jeßnitz bei Friseur Trox gesessen sind, auf den Haarschnitt warteten. Das Fenster stand aufgrund der Wärme offen. Einer der Männer war Fleischermeister Paul Sommer aus dem Bornweg.

Üblicherweise lief immer ein Radio im Friseursalon, wollte man doch keine Neuigkeiten verpassen und die Musik war unterhaltsam. Auf einmal hörte man eine krächzende Stimme, so als ob es dem Röhrengerät entsprungen ist: „Achtung, Achtung, es wurde festgestellt, beim Fleischer Sommer aus Bobbe gibt es die besten Würstche. Achtung, Achtung, ich wiederhole, Beim Fleischermeister Sommer schmecken de Würstchchen am Besten.“ Klang es m besten anhaltinischen Dialekt.

Die drei Männer sahen sich verdutzt an. Kann das wahr sein, wurde das echt im Radio verkundet. Paul Sommer konnte es nicht glauben. Die beiden anderen Männer und der Friseur griffen die Vorlage sofort auf und forderten den Fleischer auf, den Beweis anzutreten. Paul Sommer wurde los geschickt, Kostproben zu holen.

Paul ließ sich nicht lumpen, ging los und holte Würstchen, sehr zur Freude der drei verbliebenen Männer plus demjenigen der am offenen Fenster für den Schabernack sorgte. Wer der Stimmenimitator war, wusste Otto nicht mehr zu berichten. Aber früher wurde auf dem Dorf allerhand Blödsinn veranstaltet.

Danke für die Geschichte und wir wünschen Otto, welcher im April seinen 86. Geburtstag feierte noch viele Möglichkeiten die Anekdoten zu erzählen und so für die Nachwelt zu erhalten.

Unser gesellschaftliches Leben in Bobbau

Wir können dankbar für ein reichhaltiges Vereinsleben in Bobbau und Siebenhausen sein. Wenn Sie sich engagieren oder gemeinsam Freizeit gestalten wollen, finden Sie unten stehend die Kontaktpersonen. Die entsprechenden Kontaktdaten können Sie unter Ortschaft.Bobbau@t-online.de erfragen.

Förderverein Florian Bobbau e.V.

Ansprechpartnerin: Rebecca Hildebrandt

Geschichte(n) bewahren e.V.

Verantwortlich: Marion Kostow

Ansprechpartner: Matthias Berger

Heimatverein Bobbau und Siebenhausen e.V.

Ansprechpartner: Dieter Ullmann

Jagdgenossenschaft Bobbau und Siebenhausen

Ansprechpartner: Olaf Kohlschmidt

Kirchengemeinde Bobbau und Wolfen-Nord

Pfarrerin: Ina Kyllien

Kirchengemeinde: Sonja Schneiderei

Männerchor Bobbau 1863 e.V.

Ansprechpartner: Winfried Wagner

Ortsfeuerwehr Bobbau

Wehrleiter: Kai Hildebrandt

Kinderwehr: Mario Schneiderei

Jugendwehr: Alexander Maar



FC Galaxy 2021 e.V.

Ansprechpartner: Tim Bräutigam

SV Anhalt-Bobbau e.V.

Präsidentin: Dr. Sabine Engst

Badminton: Werner Bärwald

Frauensport: Sonja Pärsch

Lucky Liner: Gabriele Ebensing

Kindertanzgruppe: Chantal Deistler

Wandern: Harald Awiczio

Musikalische Lesung „Schlager des Ostens“

Wer kennt schon die Geschichte(n) rund um die Schlagerstars des Ostens. Kultmoderator Sigfried“ Sigg“ Trzoß hat allerlei gesammelt und auch zu Papier gebracht.

Der Verein Geschichte(n) bewahren hat ihn gemeinsam mit dem Campus-Verein eingeladen darüber zu erzählen, etwas in die Musik hineinzuhören und einen kurzweiligen Abend zu verlesen.

So wird am Dienstag, **23 September 2025 ab 18.30 Uhr im Campus-Hörsaal des Rathauses Wolfen** eine musikalische Lesung mit Radiomoderator, Texte und Autor Siegfried Trzoß stattfinden. Sicherlich eine wahnsinnig spannende Veranstaltung, welche sich auch Junggebliebene nicht entgehen lassen sollten. Ob Frauensportgruppe des SV Anhalt Bobbau, die Lucky Liner oder auch der Männerchor Bobbau sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Am nächsten Tag wird „Sigg“ dann mit einer Lesung „von Paul und Paula“ die Bewohner der SARA-Seniorenresidenz erfreuen.





Neues aus der Kirche

Ein ganz besonderes Jubiläum

Dieses Jahr steht ganz im Zeichen eines ganz besonderen Geburtstages. Der Neubau unserer Christuskirche jährt sich im November bereits zum 150. Mal.

Ganz klar dass man solch ein Jubiläum nicht nur an einem Tag feiern möchte und die gesamte kirchliche aber auch weltliche Gemeinde eingeladen hatte.

Bereits am 16. Mai 2025 standen mehrere Generationen gleichzeitig im Mittelpunkt. Bei der Ausstellungseröffnung durch den Vorsitzenden des Heimatvereins Bobbau-und Siebenhausen e.V., Dieter Ullmann, ließen es sich die jüngsten Gemeindemitglieder nicht nehmen ein Ständchen zu singen. Mit bunten Luftballons erleuchteten Sie das Kircheninnere.

Im Juni hatte die Kirchgemeinde dann an zwei Tagen zum Fest geladen. Auch Bitterfeld-Wolfens Oberbürgermeister Armin Schenk war dieser gefolgt und machte sich auch praktisch nützlich. Ein besonderer Apfelbaum sollte in die Erde gebracht werden. „Frei nach den Worten Luthers: „Wenn ich wüsste das morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“, wurde ein Familienapfelbaum gepflanzt. Er vereint auf einem Stamm, Kuchen-Mus-und Lagerapfel. Stellvertretend für die junge Gemeinde übernahm Georg die Patenschaft. Musikalisch wurde so einiges dargeboten.

Den nächsten Kunstgenuss dürfen wir am 14. September 2025 ab 16.00 Uhr erwarten. Dann findet im Rahmen des Tages des offenen Denkmals das Kirchenkonzert vom Martin Wolff statt.

Ein Orgelkonzert findet am Samstag, 27.9., 17.00 Uhr durch Sharon Moon, in der Region als Kirchenmusiker bestens bekannt, statt. Wie bereits im Jahr 2020 ist es eine Freude, Sharon Moon wieder einmal hier begrüßen und an der wunderbaren Rühlmann-Organ in Bobbau mit einem Solo-Programm erleben zu können.



Impressionen 150 Jahre Christuskirche

Termine in Bobbau

18.08.2025 ab 17:00 Uhr	die Nähgruppe nimmt ihre Arbeit auf Vereinshaus „Alte Schule“
06.09.2025 ab 10:00 Uhr	Tag der offenen Tür Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH
09.09.2025 ab 18:30 Uhr	Unternehmerstammtisch „100 Jahre Wasserturm“ Sportlerheim Bobbau
13.09.2025 ab 15:00 Uhr	Tanz unter dem Zuckertütenbaum Schulhof am Vereinshaus
ab 19:30 Uhr	mit Livemusik „Die Spätzünder“
14.09.2025 ab 10:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals Wasserturm Bobbau Ausstellung des Heimatvereins Musikalischer Frühschoppen
ab 13:00 Uhr	Christuskirche Bobbau Gottesdienst Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten
ab 16:00 Uhr	Kirchenkonzert „Lieder in der Welt“ mit Tenor Martin Wolff
15.09.2025 ab 17:00 Uhr	Organisationstreffen „100 Jahre Wasserturm“ Vereinshaus „Alte Schule“
23.09.2025 ab 18:30 Uhr	musikalische Lesung „Schlager des Ostens“ Campus Hörsaal im Rathaus Wolfen mit Radiomoderator und Autor Siegfried Trzoß
25.09.2025 um 17:00 Uhr	Ortschaftsratssitzung
27.09.2025 ab 10:00 Uhr	Mitmachttag in Bobbau und Siebenhausen
03.10.2025 ab 11:00 Uhr	Bürgerbrunch Platz in der Grenzstraße mit Wildrosten gestiftet von der Jagdgenossenschaft Bobbau
16.10.2025 um 17:00 Uhr	Ortschaftsratssitzung
23. bis 25.10.2025	30 Jahre Muldepark im und um das E-Center in Bobbau
27.10.2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr	Sondersprechstunde des Ortsbürgermeisters mit den Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Bitterfeld
20.11.2025 um 17:00 Uhr	Ortschaftsratssitzung
26.11.2025 ab 17:00 Uhr	Weihnachtsbaumschmücken in Siebenhausen und anschließendes Glühweintrinken
30.11.2025 ab 16:00 Uhr	Adventsgrillen des Sportlerheims Bobbau
20.12.2025	Turmblasen Am Wasserturm Bobbau



Werbung

Impressum:

Herausgegeben durch den Verein Geschichte(n) bewahren e.V.
Bobbauer Dorfstraße 21
06766 Bitterfeld-Wolfen
Geschichte-n.bewahren@web.de
www.Bobbau.info
Telefon: 0162/7844894

Alle Artikel, welche ohne Namen versehen sind, wurden durch mich persönlich geschrieben.
Alle anderen Artikel wurden mit dem Namen des Verfassers unterschrieben.

mit freundlicher, grafischer Unterstützung durch

Jor Kie
Design & Veredelung
... wir lassen Sie gut aussehen!